

	<p>Objekt: Calenischer Askos</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Vasen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-A-30</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Der Askos diente in erster Linie als Behälter für Öl. Mit duftenden Ölen gefüllt, fanden Askoi nicht nur in der Kosmetik, sondern auch im Grabkult Verwendung.

Über den doppelt profilierten Standring setzt sich der tongrundige Fuß ab, auf dem der flache bauchige Gefäßkörper ruht. Im Unterschied zum Guttus führt beim Askos ein Bügelhenkel von der Schulter direkt zum Hals bzw. zum Ausguß. Die enge Tülle weitet sich zu einer profilierten Mündung.

Das von einem profilierten Rand umgebene Reliefbild im Zentrum des flachen Gefäßkörpers zeigt Bellerophon, der auf seinem geflügelten Roß Pegasos die Chimaira jagt.

Der Askos wird in das 2. Viertel 4. Jh. v. Chr. datiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Rotbrauner Ton, schwarzer glänzender Malschlicker
Maße:	Höhe: 10,3 cm, Durchmesser: 11,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	375-350 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Archäologie
- Terrakotta

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 72 (dort weitere Lit.)